


B e k a n n t m a c h u n g

Änderung des Bebauungsplans " Am Hauffweg "

Die vom Gemeinderat Schwaikheim in seinen Sitzungen am 2. Juli und 28. August 1964 beschlossene Änderung des Bebauungsplans " am Hauffweg " wurde vom Landratsamt Waiblingen mit Erlass vom 16. November 1964 Nr. V 3005 gem. § 11 des Bundesbaugesetzes genehmigt. Der genehmigte Bebauungsplan ist vom 30. November 1964 bis 8. Dezember 1964 auf dem Rathaus, Zimmer 4 öffentlich aufgelegt. Die Satzung mit Bebauungsplan tritt am Tage nach der öffentl. Bekanntmachung in Kraft.



  
Müller  
Bürgermeister

Öffentl. bekannt gemacht  
im Mitteilungsblatt der Gde.  
Schwaikheim, vom 27.11.1964  
und Anschlag an der Bekannt-  
machungstafel im Rathaus in  
der Zeit vom 27.11. bis 8.12.1964.

z.B.   
Amtsbote:

Änderung des Bebauungsplans

" am Hauffweg "

g e n e h m i g t !

=====

Waiblingen, den 16. November 1964

- L a n d r a t s a m t -

Im Auftrag



ENZIC



A n b a u v o r s c h r i f t e n  
zum Bebauungsplan beim Bahnhof.

1. Für die Gebäudestellung ist die Einzeichnung im Bebauungsplan maßgebend.
2. Vor Inangriffnahme der Bebauung eines Baustreifens ist die Strassenabwicklung im Maßstab 1:200 vorzulegen und dem jeweiligen Baugesuch anzuschliessen.
3. Bei jedem Baugesuch ist die Gebäudeentwässerung bis zur Ortskanalisation nachzuweisen.
4. Die Dachneigung der Hauptgebäude muß zwischen  $25^{\circ}$  und  $30^{\circ}$  betragen. In den Dachgeschossen darf jeweils nur ein Aufenthaltsraum auf einer Giebelseite eingebaut werden.
5. Die Garagen sind mit Pultdächern zu versehen mit einer Dachneigung zwischen  $8^{\circ}$  und  $10^{\circ}$ . Untergeschoßgaragen und Blechgaragen sind im Baugebiet nicht zugelassen.
6. Die Höhe der toten Einfriedigungen darf 80 cm nicht übersteigen. Zugelassen sind Sockelmauern aus Naturstein von 20 - 25 cm. Höhe. Vor es die Geländebeziehungen erfordern, kann eine andere Regelung getroffen werden. Über dem Natursteinsockel ist ein Scheerenzaun zu errichten oder eine lebendige Hecke zu pflanzen.

Bürgermeister



Müller

Textteil zum  
Bebauungsplan  
„Beim Bahnhof“